



**Naturschutzverein
Südtondern e.V.**

Jahresbericht 2020

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des Naturschutzvereins,

das vergangene Jahr 2020 war eines voller Herausforderungen in einer Art, wie wir sie alle noch nicht erlebt haben. Auch im Vereinsleben wurde vieles auf den Kopf gestellt und erforderte ungewöhnliche Abläufe. So konnten wir unsere für den 17.03. terminierte Jahreshauptversammlung aufgrund der Landesverordnung zur Coronabekämpfung nicht durchführen und mussten diese kurzfristig absagen. Im Zuge der sommerlichen Erleichterungen war dann eine Durchführung am 16.09., wenn auch nur unter erschwerten Bedingungen, möglich. Auch die Vorstands- und Beiratssitzungen konnten nicht wie geplant durchgeführt werden, es konnte außer der Sitzung im Januar nur im Juni eine gemeinsame Sitzung stattfinden.

Aber unabhängig von den Kontaktbeschränkungen konnten doch einige Projekte im Laufenden Jahr umgesetzt werden.

Ende Februar wurde noch die Ehrenamtsmesse auf Amtsebene durchgeführt, auf der wir mit einem Stand beteiligt waren. Auch wenn auf diesen Veranstaltungen die Mitgliederwerbung schwierig ist, ergeben sich doch eine Reihe von Kontakten und interessanten Gesprächen.

Anfang März wurde auf einer unserer Flächen in Schardebüll ein kaum mehr vorhandener Geländesprung durch Abgraben als Steilwand wieder hergestellt, bereits im Juni konnten in der Wand bereits rd. 20 Bruthöhlen der Uferschwalben gezählt werden. Für die Übernahme der Kosten danken wir der Ingrid und Wilfried Hoppe Stiftung, Ahrensburg, recht herzlich.

Ab Mitte März wurden die Krötenzäune wieder aufgestellt und von den Betreuern viele hundert Kröten über die Straßen getragen. Hierbei konnten verschiedene Entwicklungen beobachtet werden, während z. B. in Schruplund die Zahl der Kröten am Zaun kontinuierlich abnimmt, nimmt sie in Bramstedtlund erheblich zu.

Ende Juni wurde in Vorbereitung der Mahdgutübertragung auf den Spender- aber tlw. auch auf den Empfängerflächen ein Arbeitseinsatz zur Entfernung von Jakobskreuzkraut durchgeführt. Die Mahdgutübertragung fand Anfang August statt und wurde auf mehreren Flächen im Klintumer Moor und in Schardebüll durchgeführt. Erstmals wurde zur Erhöhung der Artenvielfalt auf den Empfängerflächen zusätzlich regionales Saatgut bestimmter Arten ausgebracht. Da aufgrund der unterschiedlichen Korngrößen der Saat keine maschinelle Ausbringung möglich war, wurde diese an 2 Tagen in händischer Arbeit von 4 Vereinsmitgliedern ausgebracht.

Zudem haben die Betreuer der durch den Naturschutzverein zu betreuenden Gebiete ihre Aufgaben wieder mit sehr viel Engagement und Ausdauer ausgeführt, haben ihre zahlreichen Beobachtungen in den Betreuungsberichten dokumentiert und neue Ideen zur Diskussion gestellt. Eine Gebietsbetreuung erfordert Geduld und Ausdauer, die Entwicklungsschritte der Natur erfolgen langsam.

In unseren Betreuungsgebieten Kahlebüller See und Kokkedahler Niederung wurden die jährlichen Mäharbeiten durchgeführt, das Mähgut abgefahren sowie Büsche zurückgeschnitten bzw. ausgegraben. Das Betreuungsgebiet Orchideenwiese Klintum leidet nach wie vor unter einer Grundwasserabsenkung für eine Baustelle im Nahbereich und das trockene Jahr 2018, eine Erholung des Pflanzenbesatz in alter Schönheit scheint ausgeschlossen.

In allen vorgenannten Projekten waren und sind eine Reihe von Vereinsmitgliedern intensiv tätig, deshalb noch einmal an dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Aktiven!

Am 13. März 2020 fand die jährliche Kassenprüfung statt, in diesem Jahr zusammen mit der Übergabe der Kassenführung von Arne Marcussen-Kressin an Antje Steensen. Arne hatte die Kassenführung des Vereins von 2010 bis 2019 verantwortet und diese aufgrund einer beruflichen Veränderung abgegeben. Wir bedanken uns bei Arne für die geleistete Arbeit und das aktive Mitwirken im Vorstand und im Verein und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg auf seinem Weg. Zugleich freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Antje, die auf der nachgeholt Jahreshauptversammlung einstimmig in ihr Amt gewählt wurde.

Die Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde war wieder erfreulich, für unsere Anliegen finden wir stets ein offenes Ohr und eine große Hilfsbereitschaft, auch wenn man den Mitarbeitern anmerkt, dass die Unterbesetzung der Abteilung doch zu Überlastungen führt.

Es waren im vergangenen Jahr wieder viele verschiedene Themen mit denen wir uns beschäftigt haben, und es werden auch in diesem Jahr wieder neue und spannende Themen auf uns zu kommen, es ist daher jeder aufgefordert sich einzubringen und mitzuarbeiten!

Das breite Spektrum des Naturschutzes lebt immer wieder vom Engagement jedes Einzelnen, am besten aber vom Engagement Vieler für das Gleiche.

Seit Ende des vergangenen Jahres ist unsere Web-Site online:

naturschutzverein-suedtondern.de

Schaut gerne rein, hier werden zur gegebenen Zeit auch Termine oder Neuigkeiten bekannt gegeben.

Sprecht oder ruft uns an, wenn ihr Anregungen für unsere Arbeit habt, euch für ein bestimmtes Thema engagieren möchtet oder an den Arbeitseinsätzen teilnehmen möchtet.

Gerd D. Oldigs

1. Vorsitzender

04662 3947

Jörn Franck

2. Vorsitzender

04662 2662

Anke Philippsen

Geschäftsführerin

04662 1855